

S. Bleichröder; Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges. Zahlung der Coup. und verl. Stücke ohne jeden Abzug in Mark können auch als Zollicoupons verwendet werden. Kurs Ende 1890—1914: In Berlin: 92, 83.75, 90.90, 94.50, 100.70, 100.10, 101.60, 101, 100.50, 97.75, 96.25, 97.60, 99.40, 98, —, 82.50, 78.30, 77.50, 81.70, 87.70, 91.60, 89.10, 85.80, 86, 80.50* $\frac{0}{100}$. — In Leipzig: 93, —, 91.25, 94.50, 100.25, 100.25, 101.25, 101.25, 100.25, —, —, —, 99.25, 98, —, 82.50, 78.50, —, 81.50, [88, 92, 89, 86, 86.50, 82.25* $\frac{0}{100}$. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verlost. Oblig. in 10 J. n. F.

4 $\frac{0}{100}$ Koslow-Woronesch-Obligationen von 1889. M. 15 128 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zinsen: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch halbjähr. Verlos. im Juni und Dez. per 1./10. resp. 1./4. mit halbjähr. mind. 0.1798 $\frac{0}{100}$ u. Zinsenzuwachs von 1890 ab in längstens 63 Jahren, Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Sicherheit: Die Anleihe ist sichergestellt durch das ganze Vermögen u. durch die Einnahmen der Ges. unter Wahrung der Vorrechte der früheren Oblig. Sie hat das Vorrecht vor allen späteren Anleihen; ausserdem genießt sie für Verzinsung u. Tilg. die absolute Garantie der russ. Regier. Diese Garantie wird auf den Oblig. durch einen Stempel der russ. Reg. bestätigt. Die Coup. per 1./10. 1914 u. die zur Rückzahl. per 1./10. 1914 verlost. Stücke wurden in Deutschland nur mit 25 $\frac{0}{100}$ ihres Wertes bezahlt. Coup. per 1./4. 1915 u. die zur Rückzahlung per 1./4. 1915 verlost. Stücke wurden in Deutschland nicht bezahlt. Zahlst.: Berlin: S. Bleichröder; Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges. Zahlungsmodus wie bei Anleihe von 1887. Aufgelegt in Berlin u. Frankf. a. M. am 8./7. 1889 zu 89 $\frac{0}{100}$. Kurs Ende 1890—1914: In Berlin: 92.25, 87.50, 90, 95.10, 101.60, 100.40, 101.70, 101.50, 100.80, 98.10, 97.25, 97.60, 100, 98, 90.60, 82.50, 78.40, 77.50, —, 88.10, 91.75, 89.25, 85.80, 86.25, 80.50* $\frac{0}{100}$. — In Frankf. a. M.: 92, 88.40, 91.20, 94.70, 100.60, 100.20, 101.90, 101.20, 100.50, 97.50, 97, —, 99.50, 96.50, 90.30, 82, 78.40, 77.10, 81.60, 87.90, 91.70, 89, 86.50, 86.30 —* $\frac{0}{100}$. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Oblig. in 10 J. n. F.

4 $\frac{0}{100}$ steuerfreie Südostbahn-Anleihe von 1897. Rbl. Gold 14 538 146 = M. 47 110 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Durch halbjähr. Verlos. im Jan. u. Juli per 1./5. resp. 1./11. mit halbjähr. 0.25 539 $\frac{0}{100}$ u. Zinsenzuwachs v. Juli 1898 ab innerh. längstens 55 Jahren, v. 1./1. 1908 ab Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Sicherheit: Die Anleihe ist sichergestellt durch das ganze Vermögen u. durch die Einnahmen der Ges. unter Wahrung der Vorrechte der früheren Oblig. Sie hat das Vorrecht vor allen späteren Anleihen; ausserdem genießt sie für Verzins. u. Tilg. die absolute Garantie der russ. Reg. Diese Garantie wird auf den Oblig. durch einen Stempel der russ. Reg. bestätigt. Coup. per 1./11. 1914 u. die zur Rückzahl. per 1./11. 1914 verlost. Stücke wurden mit 42 $\frac{0}{100}$ eingelöst. Coup. per 1./5. 1915 u. die zur Rückzahlung per 1./5. 1915 verlost. Stücke wurden in Deutschland nicht bezahlt. Zahlst.: Berlin: Mendelssohn & Co., S. Bleichröder, Disconto-Ges., Berl. Handels-Ges.; Frankf. a. M.: Disconto-Ges. Zahl. der Zs. u. der verl. Stücke steuerfrei in Deutschland in Mark. Aufgelegt in Berlin u. Frankf. a. M. am 8./10. 1897 zu 100.50 $\frac{0}{100}$. Kurs Ende 1897—1914: In Berlin: 101.75, 100.75, 98, 96.25, 97.75, 99.40, 97.60, 90.30, 82.50, 78.30, 76.90, 80.90, 87.90, 91.75, 89.50, 86, 86, 80.50* $\frac{0}{100}$. — In Frankf. a. M.: 101.80, 100.85, 97.90, 96.20, 97.80, 99.40, 97, 90.70, 82, 78.60, 77.10, 81.20, 87.90, 92, 89.30, 86.25, 86.30, —* $\frac{0}{100}$. Verj. der Coup. in 10 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

4 $\frac{0}{100}$ steuerfreie Südostbahn-Anleihe von 1898. M. 44 570 000 = Rbl. 20 631 453 in Stücken à M. 500, 1000, 2000 = Rbl. 231.45, 462.90, 925.80. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Durch halb. Verl. im Jan. u. Juli per 1./5. resp. 1./11. mit halb. 0.26 709 $\frac{0}{100}$ u. Zs.-Zuwachs v. Juli 1899 ab innerh. längstens 54 Jahren, vom 1./1. 1909 ab Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Sicherheit: Die Anleihe ist sichergestellt durch das ganze Vermögen u. durch die Einnahmen der Ges. unter Wahrung der Vorrechte der früheren Oblig. Sie hat das Vorrecht vor allen späteren Anleihen; ausserdem genießt sie für Verzinsung u. Tilg. die absolute Garantie der russ. Reg. Diese Garantie wird auf den Oblig. durch einen Stempel der russ. Reg. bestätigt. Coup. per 1./11. 1914 u. die zur Rückzahl. per 1./11. 1914 verlost. Stücke wurden mit 42 $\frac{0}{100}$ eingelöst. Coup. per 1./5. 1915 u. die zur Rückzahl. per 1./5. 1915 verlost. Stücke wurden in Deutschl. nicht bezahlt. Zahlst.: Berlin: Mendelssohn & Co., S. Bleichröder, Disconto-Ges., Berl. Handels-Ges.; Frankf. a. M.: Disconto-Ges. Zahl. der Zs. u. der verl. Stücke steuerfrei in Deutschl. in Mark. Aufgel. in Berlin u. Frankf. a. M. am 14./9. 1898 zu 100.75 $\frac{0}{100}$. Kurs Ende 1898—1914: In Berlin: 100.75, 98, 96.30, 97.80, 99.30, 97.60, 90.90, 82.50, 78.30, 76.90, 80.90, 87.90, 91.90, 89.20, 86, 86.10, 80.50* $\frac{0}{100}$. — In Frankf. a. M.: 100.85, 97.90, 96.20, 97.70, 99.40, 96.50, 90.70, 82, 78.60, 77.10, 81.20, 87.90, 92, 89.30, 86.30, 86.30, —* $\frac{0}{100}$. Verj. wie Anleihe von 1897.

4 $\frac{0}{100}$ steuerfreie Südostbahn-Anleihe von 1901. M. 32 460 000 = Rbl. 15 025 734 in Stücken 500 à M. 1000, 2000 = Rbl. 231.45, 462.90, 925.80. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch halbjähr. Verl. im März u. Sept. per 1./7. resp. 1./1. des folg. Jahres mit halbjähr. 0.30 594 $\frac{0}{100}$ u. Zs.-Zuwachs v. Sept. 1902 ab binnen 51 Jahren, verstärkte Tilg. u. Totalkünd. bis 1./1. 1915 ausgeschlossen. Sicherheit: Die Anleihe ist sichergestellt durch das ganze Vermögen u. durch die Einnahmen der Ges. unter Wahrung der Vorrechte der früheren Oblig. Sie hat das Vorrecht vor allen späteren Anleihen; ausserdem genießt sie für Verzins. u. Tilg. die absolute Garantie der russ. Reg. Diese Garantie wird auf den Oblig. durch einen Stempel der russ. Reg. bestätigt. Coup. per 1./1. u. 1./7. 1915 sowie die zur Rückzahl. per 1./1. u. 1./7. 1915 verlost. Stücke wurden in Deutschl. nicht bezahlt. Zahlst.: Berlin: Mendelssohn & Co., S. Bleichröder, Disconto-Ges., Berl. Handels-Ges.; Frankf. a. M.: Disconto-Ges. Zahl. der Zs. u. der verl. Stücke steuerfrei in Deutschl. in Mark. Aufgel. in Berlin u. Frankf. a. M. 10./10. 1901 zu 96 $\frac{0}{100}$. Kurs Ende 1901 bis 1914: In Berlin: 97.70, 99.50, 97.75, 91.10, 82.75, 78.30, 76.90, 81.20, 87.90, 91.80, 89.20, 86,